

Zeitschrift: Spitex Magazin : die Fachzeitschrift des Spitex Verbandes Schweiz
Herausgeber: Spitex Verband Schweiz
Band: - (2019)
Heft: 2

Vorwort: Zu Gast bei den Jüngsten
Autor: Morf, Kathrin

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 06.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zu Gast bei den Jüngsten



Auch viele Mädchen und Buben sind auf die Pflege und Betreuung durch die Spitem angewiesen, damit sie zu Hause bei ihren Eltern und Geschwistern sein können. Diese Ausgabe des Spitem Magazins widmet sich diesen jüngsten Klientinnen und Klienten. Den Auftakt des Fokusteils «Spitem und Kinder» macht ein grosses Interview zum Thema «Kinder-Spitem»: Zwei

Expertinnen geben Auskunft über die Sonnen- und Schattenseiten der Arbeit mit kranken und behinderten Kindern. Danach werden zwei Buben aus der Zentralschweiz vorgestellt, die trotz komplexer Hirnstammproblematik beziehungsweise trotz «Schmetterlingskrankheit» grossen Kampfesgeist und viel Lebensfreude beweisen. Auch zeigen wir auf, wie sich die Genfer Spitem um Kinder mit Diabetes kümmert. Und wir haben bei der Mütter- und Väterberatung im Kanton Schaffhausen vorbeigeschaut.

Weiter wird in dieser Ausgabe eine IT-Führungskraft begleitet, die im Rahmen des Programms «SeitenWechsel» eine Woche lang bei der Spitem Region Brugg AG arbeitete. Eine blinde Klientin mit Polyarthrititis wird porträtiert, die in Zürich einen Evivo-Kurs für Menschen mit chronischer Krankheit besuchte. Auch wird eine Studie vorgestellt, die aufzeigt, wie sich bei der Spitem die Arbeitsumgebung auf emotionale Erschöpfung auswirkt. Und die «5 Fragen» beantwortet Ski-Legende Bernhard Russi – er verrät zum Beispiel, wieso er einst wegen eines schicken Autos Architekt werden wollte.

Wir wünschen all unseren Leserinnen und Lesern ein spannendes und informatives Eintauchen in die Welt der jüngsten Spitem-Klientinnen und -Klienten!

Kathrin Morf, Redaktionsleiterin

4 AUFTAKT

Dienstleistung

- 6 Ein «SeitenWechsel» von der IT zur Spitem

Gesellschaft

- 10 Eine blinde Klientin erzählt aus ihrem Leben

Fokus «Spitem und Kinder»

- 14 Die Kinder-Spitem, von allen Seiten beleuchtet
22 Zu Besuch bei zwei kleinen Klienten
28 Was in Genf für Kinder mit Diabetes getan wird
32 Geschichten aus der Mütter- und Väterberatung

Netzwerk

- 36 Was die Arbeitsumgebung bewirken kann

Dialog

- 41 5 Fragen an Ski-Legende Bernhard Russi

43 Die Letzte

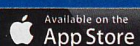
Titelseite: Julia Mösching von der KinderSpitem Zentralschweiz holt Maël Philippe Le Clère aus der Badewanne.

Bild: Leo Wyden



Smart, nützlich, gratis.

Die Spitem Magazin-App mit neuen Funktionen für Ihr Smartphone oder Tablet.



Informiert sein und mitreden:
facebook.com/SpitemMagazin